

Webacid[®] Spezial HCP

Kationische Polymermodifizierte Bitumenemulsion, für Voranstriche im Belagsbau

Beschreibung	Bitumenemulsionen sind feine Verteilungen von Bitumen in Wasser. Das Bitumen liegt dabei in Form mikroskopisch kleiner Kügelchen vor, deren Durchmesser im Mittel 2-6 μ beträgt. Webacid[®] Spezial HCP entspricht den Anforderungen an kationischen Bitumenemulsionen nach der SN 670205-NA EN 13808:2005
Anwendung	Webacid[®] Spezial HCP wird als Voranstrich im gesamten bituminösen Belagsbau verwendet. Ausgewählte Haftmittel ermöglichen eine hervorragende Verklebung der Belagsschichten. Eine sorgfältige Reinigung der Unterlagen ist unerlässlich. Webacid[®] Spezial HCP eignet sich besonders zum Verkleben modifizierter Beläge.
Verarbeitung	Die zu behandelnde Fläche muss trocken sein. Verschmutzte Oberflächen müssen vor dem Aufspritzen des Haftklebers gereinigt werden. Webacid[®] Spezial HCP kann mit den im Strassenbau üblichen Spritzgeräten kalt oder warm verarbeitet werden. Um eine exakte Dosierung zu gewährleisten, ist die Verwendung von feinen Düsen (ca. 4mm) zu empfehlen. Mit unseren Vorspritzrampen erreichen Sie ein rationelles Verarbeiten und eine vollflächige Bindemittelverteilung. Der Voranstrich muss für das Befahren der Belags LKW's abgetrocknet sein. Webacid[®] Spezial HCP ist eine kationische (saure) Bitumenemulsion. Die Spritzgeräte müssen deshalb sauber sein. Falls vorher mit anionischen (alkalischen) Emulsionen gearbeitet wurde, müssen die Geräte, Pumpen, Schläuche und Spritzanlagen mit viel Wasser durchgespült werden. Webacid[®] Spezial HCP ist frostempfindlich und sollte deshalb nur in der warmen Jahreszeit verwendet werden. Der Verbrauch richtet sich nach der Oberflächenstruktur, Belagssorte und Objekt Gegebenheiten. Unter- und Überdosierungen sind zu vermeiden. Auf gefrästen Flächen muss die Dosierung wegen der grösseren Oberfläche und Saugfähigkeit erhöht werden. Die Abbindezeit (Trocknung) wird beeinflusst durch die klimatischen Verhältnisse vor Ort. Wichtige Faktoren sind: Bodentemperatur, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Bindemitteltemperatur sowie die Beschaffenheit der Unterlage.

Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt unter www.ctwmuttenz.ch abrufen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches ebenfalls auf unserer Homepage unter www.ctwmuttenz.ch einsehbar ist.





Technisches Merkblatt

Druckdatum: 15.04.2010
Überarbeitet am: 12.01.2010

Seite 2 von 2

Technische Daten	Lieferform	:	Fässern à 200 kg oder im Tankanhänger
	Lagerung	:	vor Frost geschützt, 2 Monate nach Herstellung gelagert werden resp. Verfalldatum auf dem Gebinde Vor Gebrauch das Fass kurz aufrühren, schütteln oder drehen.
	Dichte bei 25 °C	:	~ 0.990 g/cm ³
	Bindemittelgehalt	:	48 -52 %
	Trocknungszeit bei 20 °C	:	ca. 20 min.
	Dynamische Viskosität bei 25 °C	:	ca. 150 mPas.
	pH-Wert	:	2-3
	Rückstand auf Prüfsieb 0.16 mm	:	< 0.1 %
	Verarbeitungstemperatur	:	> 5 °C
	Luft- und Bodentemperatur	:	> 5 °C
	Erweichungspunkt R.u.K. des zurückgewonnen Bindemittels	:	min. 43 °C
	Elastische Rückstellung bei 25 °C des zurückgewonnen Bindemittels	:	min. 50 %

Wichtige Hinweise

Bitumenemulsionen sind frostempfindlich.

Kationische und alkalische Emulsionen sind nicht mischbar. Spritzgeräte müssen deshalb bei einem allfälligen Sortenwechsel gründlich mit viel Wasser gespült werden.

Bei Anwendung spezieller Art oder unter besonderen Bedingungen ist unser Technischer Dienst beizuziehen.

Bei Temperaturen unter 5 °C sollte mit Bitumenemulsionen nicht mehr gearbeitet werden.

Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrungen erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für die unsachgerechte Verwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.
